



Informationen zum Coronavirus

Update am 29.04.2020

CORONA – Phase 2 – „Eine kontrollierte, gesicherte, schrittweise Öffnung“

Sehr geehrte, liebe Angehörige der Universität Mozarteum Salzburg,

mit 1. Mai 2020 beginnt die Phase 2, so Bundesminister Anschober auf seiner Pressekonferenz am 28. April 2020, auf dem Weg in eine „kontrollierte, gesicherte, schrittweise Öffnung“. Dieser Weg gestaltet sich nicht ganz einfach, da er vielerlei Absprachen und die Klärung zahlreicher Detailfragen mit sich bringt. All das bräuchte Zeit, die aber nur bedingt zur Verfügung steht. Bei Weitem nicht alles kann regelt werden, jede und jeder muss selber Verantwortung übernehmen, achtsam sein, Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen. So werden wir auch weiterhin in einem Prozess der iterativen Anpassung und Nachjustierung zwischen Planung und Umsetzung navigieren. Großgeschrieben bleiben die vier wesentlichen Orientierungs Pfeiler:

Sicherheit – Flexibilität – Kulanz – Solidarität.

In der Anlage finden Sie das Sicherheitskonzept der Universität Mozarteum Salzburg und einen Stufenplan, so wie er mit den Departmentsleitungen und den Senatsmitgliedern in den letzten Wochen besprochen und dem BMBWF am 23. April 2020 vorgelegt wurde. Seitens des Ministeriums dürfen wir mit Konzept und Plan nun arbeiten, es können aber jederzeit noch Nachbesserungen eingefordert werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die den Feedback-Bogen ausgefüllt und zurückgeschickt haben. Seitens der Lehrenden konnten wir je nach Department zwischen 50% und 80% Rücklauf verzeichnen. Das ist großartig und hilft sehr, einen Überblick über die Einzelsituationen zu gewinnen. Die Anregungen und Kritikpunkte werden aktuell zusammengestellt und ausgewertet.

Seitens des Lehrmanagements bzw. des Studiendirektors wird ebenfalls alles unternommen, um die Studiensituation bestmöglich zu gestalten.

Um Lehrende und Studierende nicht mit Abfragen zu bedrängen, soll die regelmäßige Lehrevaluation über EvaSys und die spezielle Abfrage zur Corona-Situation zusammengefasst und erst Mitte September dann via EvaSys durchgeführt werden. Die vielen wertvollen Anregungen bezüglich digitaler Tools zur Verbesserung der Distanz-Lehre werden der Task Force



Distanz-Lehre weitergeleitet werden und mögen in ein Gesamtkonzept für eine Digitalisierungsstrategie aufgenommen werden, das von dem AK Digitalisierung (lt. Herr DI Schmidt PhD) erarbeitet wird.

Ein großes Dankeschön an alle, die Virtual MOZ-ART mitgestalten. Die Vielfalt zeigt die Horizontweite unseres Hauses. Ein regelmäßiger Besuch unserer Homepage lohnt sich!

Im wunderschönen Monat Mai

Als alle Vögel sangen

Da hab' ich ihr gestanden

Mein Sehnen und Verlangen.

Auch davon erzählen die Feedback-Bögen: von der Sehnsucht nach der wohlvertrauten Universität Mozarteum. Viele sehnen sich nach gemeinsamem Musizieren, nach der Arbeit in den Werkstätten und Ateliers, nach Bühne und Gegenüber, nach Gespräch und Gedankenaustausch – all dies rückt im Mai schon in Reichweite, kostbarer als zuvor. So etwas wie leise Vorfreude knospet hinter dem allgegenwärtigen MNS. Gut so.

Bleiben Sie gesund und achtsam.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Elisabeth Gutjahr